



denn doafbesen

Zusammengekehrtes aus Oberweis



Jahrgang 26

Weihnachten 2014

20.12.2014

*Fröhliche Weihnachten und ein gesegnetes
Jahr 2015*



allen Oberweiser Bürgerinnen und Bürgern

Allen Geburtstagskindern, besonders

*Peter Dichter (86) am 23.12.
Maria Zewen (81) am 26.12.
Brigitta Tschiersch (75) am 6.1.
Maria Berger (92) am 8.1.*

herzlichen Glückwunsch!

*Mensch sein heißt,
alle Tage versuchen, Mensch zu werden.
Alle Tage stirbt die Sitte, der Gebrauch, die
Tradition, das Verbraachte, der vergangene Tag
von uns weg.*

(Friedrich Dessauer)

Dorf- und Vereinsnachrichten

Kita "Kleine Strolche"- Mitte Oktober fanden in der Kita "Kleine Strolche" Oberweis Elternbeiratswahlen statt. Zu Mitgliedern wurden gewählt: Sabine Ballmann aus Oberweis; Anke Hoffmann aus Brecht; Sonja Neyses aus Weidingen und Karin Fandel ebenfalls aus Weidingen. Der neugewählte Elternbeirat wählte dann Sabine Ballmann aus Oberweis zur Vorsitzenden des Elternbeirats und Sonja Neyses aus Weidingen zur stellvertretenden Vorsitzenden. Das Team der Kita gratuliert den Gewählten und freut sich auf eine gute Zusammenarbeit. Diesen Glückwünschen schließt sich die Ortsgemeinde an und dankt dem Vorstand für die bisher geleistete Arbeit.

DRK - Der nächste Blutspendetermin ist am 02.01.2015 von 17.30 – 20.30 Uhr im Jugendheim in Bettingen.

Oberweis hat zwei "neue" Geschäfte



Foto: Homepage Flesch

Am 11. Dezember konnten zwei Unternehmen, deren Geschäfte schon seit geraumer Zeit in unserer Ortsgemeinde ansässig waren, ihre neuen Filialen eröffnen.

Da ist auf der linken Seite des Rinnenhauses die Volksbank, die nun nach langem Suchen - dank der Familie Flesch - endlich ein würdiges Zuhause gefunden hat.

Rechtsseitig hat Familie Flesch ihre neue Bäckerfiliale mit einem gemütlichen Café eingerichtet und so zusammen mit der Volksbank das alte Haus wieder "zum Leben" erweckt.

Wir Oberweiser freuen uns sehr, dass zwei so renommierte Unternehmen sich hier bei uns nun fest etabliert haben und wünschen für die Zukunft viel Erfolg im neuen Ambiente.



Foto: J.Evertz

Liebe Bürgerinnen und Bürger der Ortsgemeinde Oberweis,

es ist die Zeit der Ruhe und Besinnlichkeit, das Weihnachtsfest steht vor der Tür, und das Jahr 2014 neigt sich seinem Ende zu.

Es ist auch die Zeit zum Rückblick auf das vergangene Jahr und die Zeit, in die Zukunft zu schauen.

Schauen wir zunächst auf die vergangenen und aktuellen Ereignisse.

In unserer Welt herrscht immer noch Krieg und Terror, Armut und Hungersnot und viele weitere Umstände, die durch Mangel an Respekt, Akzeptanz sowie durch Habgier und Macht bestimmt werden. Seien wir dankbar, dass wir in Frieden leben können und unsere Zukunft selbst mitbestimmen können.

Für Oberweis standen in diesem Jahr unter anderem die Wahlen eines neuen Ortsbürgermeisters und eines neuen Ortsgemeinderats auf dem Programm. Ferner konnten begonnene Maßnahmen fertig gestellt werden wie der An- und Umbau des Kindergartens und dessen Versorgung mit Fernwärme aus der Biogasanlage des „Altenhofs“, die bis Ende des Jahres funktionsfähig abgeschlossen werden kann. Das Piratenschiff auf dem in der Außenanlage integrierten Spielplatz musste ebenfalls total saniert werden.

Diese Arbeiten wurden von fleißigen Helfern unseres Ortsgemeinderates durchgeführt. Ebenfalls die Vorbereitungen zur Erstellung einer Garage zwecks Unterstellmöglichkeit für die „Outdoor“-Spielgeräte.

Der Jugendraum konnte nach Totalsanierung mit neuem Mobiliar wieder eröffnet werden. Er ist zu einem „Schmuckstück“ in unserem Gemeindehaus geworden. Diese Maßnahme war nur möglich durch fleißige ehrenamtliche Jugendliche und Erwachsene sowie die Gunst etlicher Sponsoren.

Das Gemeindehaus wurde mit einer neuen Schließanlage versehen. Aus rein versicherungsrechtlicher Sicht wäre bei Einbruch, Diebstahl und Vandalismus aufgrund der unbekanntem Zahl vieler kopierter Schlüssel kein Schadensersatz möglich. Dies garantiert nun die Kopier geschützte Schließanlage mit Registrierung der Schlüsselinhaber.

Das alles hört sich nach „nicht viel“ an, doch Reparaturen und Pflegearbeiten haben auch im vergangenen Jahr viel Zeit in Anspruch genommen.

Richten wir nun unseren Blick nach vorne und damit auf das kommende Jahr 2015.

Nach Evaluierung der vorhandenen Ressourcen und Kostenermittlungen soll für das kommende Jahr die Planung und der Baubeginn eines neuen Feuerwehrgerätehauses in der Bachstraße - ehemaliges Grundstück Hoor - erfolgen, um auch den öffentlichen und versicherungsrechtlichen Vorschriften gerecht zu werden.

Dieses Gebäude hätte schon mit Anschaffung des neuen Feuerwehr-Einsatzfahrzeuges im Jahr 2004 vorhanden sein müssen.

Aufgrund knapper kommunaler Finanzlagen und fehlender öffentlicher Zuschüsse wurde dieser Bau hinausgezögert. Die Feuerwehr renovierte mit Unterstützung der Gemeinde in Eigenregie ihr „Sprutzenheisjen“, verlängerte durch Veränderung der Toreinfahrt die Fahrzeughalle, baute eine ansehnliche Toilette ein und verlieh mit einem neuen Dekoputz und Malerarbeiten dem Haus im Innenbereich etwas mehr Wohlfühlcharakter. Zudem wurde eine neue Heizungsanlage eingebaut – auch vor dem Hintergrund, dass die Feuerwehr ein wasserführendes Fahrzeug besitzt, das im Winter keinem Frost ausgesetzt werden darf.

Das neue Teilstück „Herderstraße“ erhält seinen Endausbau. Die Planungen sind abgeschlossen und die Ausschreibung ist erfolgt. Die diversen Baumängel, die durch die im Vorstufenausbau u. Kanalbau beauftragte Firma herbeigeführt wurden, werden grundsätzlich behoben und gehen nicht zu Lasten der Anlieger. Hierzu wurde nach entsprechenden Verhandlungen eine einvernehmliche Lösung gefunden und vertraglich abgesichert.

Ein großes Manko in unserem Gemeindehaus - die bestehende Toilettenanlage - bedarf einer Totalsanierung. Diese soll auch im neuen Jahr erfolgen. Hierzu werden wieder viele fleißige ehrenamtliche Hände gebraucht.

Um unser Dorf weiter zu entwickeln, müssen Baumöglichkeiten geschaffen werden. Oberste Priorität haben die noch freien Grundstücke, sofern diese zur Veräußerung zur Verfügung stehen. Erst an zweiter Stelle stehen Überlegungen, ein Baugebiet zu erweitern oder neu zu erschließen. Auch dies ist ein Auftrag für den Gemeinderat im kommenden Jahr 2015.

Sie sehen, die Gemeinde bewegt sich weiter nach vorne, denn Stillstand ist Rückschritt. Folglich gibt es immer noch viel zu tun. Ohne die freundliche Unterstützung vieler ehrenamtlicher Helfer wären viele notwendige Arbeiten in und um die Gemeinde nicht zu bewältigen. Ehrenamtliche Tätigkeiten sind keine Selbstverständlichkeit, sondern setzen ein hohes Maß an Idealismus, Fleiß und Gemeinschaftssinn voraus. So möchte ich mich bei allen ganz herzlich bedanken, die sich im letzten Jahr für Oberweis verdient gemacht haben. Für das neue Jahr wünsche ich mir, dass der Gemeinschaftsgeist und die ehrenamtliche Mitarbeit als fester Bestandteil fortgeführt werden, damit unser Dorf lebens- und liebenswert bleibt.

Danke an die Vereine und Gruppen, die sich in der Jugendarbeit engagieren, zahlreiche Projekte unterstützen und unser Dorf durch Feste und Feiern mit Leben erfüllen. Danke allen, die die Pflege der gemeindlichen Anlagen übernommen haben und bei der Aktion „Saubere Landschaft“ geholfen haben. Den Jugendlichen und Familien, die in diesem Jahr wieder die Adventsfenster geöffnet haben, ein herzliches Dankeschön. Danke an die Gemeindearbeiter und Reinigungsfrauen. Mein Dank gilt der Redaktion „doafbesen“, unserem „Internet-Notfalldienst“ Thomas Schäfer, der immer eine Lösung für meine IT-Probleme hat, und mir die Voraussetzungen für die Einrichtung neuer Webseiten zur Verfügung stellt, so auch die Grundvoraussetzungen für die neue Version unserer Webseite www.oberweis.de geschaffen hat.

Ein herzliches Dankeschön den Gemeinderatsmitgliedern für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit. Ebenso danke ich den ausgeschiedenen Ratsmitgliedern und dem ehemaligen Bürgermeister Erwin Schmidt für ihre Arbeit zum Wohle der Ortsgemeinde.

Alle neu hinzugezogenen Mitbürger heiße ich herzlich willkommen in der Hoffnung, dass sie sich in Oberweis wohl fühlen und in unserer Dorfgemeinschaft heimisch werden.

Ich wünsche Ihnen liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger auch im Namen der Beigeordneten Marlis Evertz und Josef Schumacher ein gutes, erfolgreiches und vor allen Dingen ein gesundes und friedvolles Jahr 2015.

Ihr Ortsbürgermeister

Klaus Manns

Schau mal nach: www.oberweis.de - Immer wieder viele Neuigkeiten!

Impressum: Herausgeber des „doafbesen“: Gemeindeverwaltung Oberweis; Auflage 250 Exemplare; Erscheinungsweise: 14-täglich; Beiträge bitte als e-mail: evertzp@gmx.de – Redaktionsschluss jeweils sonntags vor Erscheinen
Redaktion: Marlis Evertz (verantwortl.i.S.d.P.), Klaus Manns und freie Mitarbeiter